

Westerburger Reserve sorgt für die Überraschung

Kreisliga A: Herdorf verliert beim Tabellenletzten und muss Friesenhagen passieren lassen

Von unserem Mitarbeiter
Jens Kötting

Region. Die Überraschung des 15. Spieltags in der Kreisliga Westwald/Sieg gab es auf dem Westerburger Hartplatz: Die zweite Garnitur des Bezirksligisten setzte sich gegen die SG Herdorf durch. Erwartet klare Fronten herrschten hingegen bei den Partien der DJK Friesenhagen (6:3-Sieg in Hamm) und der SG Alpenrod-Lochum/Nis-tertäl/Unnau (5:1-Sieg bei der SG Gebhardshainer Land).

Spiel der Woche

SG Daaden/Biersdorf - VfB Niederdreisbach 2:2 (1:0). In einem spannenden Derby sahen die knapp 200 Zuschauer ein abwechslungsreiches Spiel mit Chancen auf beiden Seiten und leichten Vorteilen für die Gäste. Die beiden besten Spieler auf dem Platz waren die Torleute Tim Daub und Pierre Zeitz, die zahlreiche Chancen der gegnerischen Angriffsreihen abwehrten. Praktisch mit dem Pausenpfiff brachte Lukas Fries die Daadener in Führung (45.+2), die aber Tom Luca Rötter in der 57. Minute ausglich. Neun Minuten später brachte Niklas Bender die Niederdreisbacher in Führung, doch diesmal glich Felix Jung nur sechs Minuten später für die Heimelf aus. Das Spiel stand in der Schlussphase weiter auf des Messers Schneide und endete letztendlich leistungsgerecht.

Daaden/Biersdorf: Daub, Erner, Giehl (63. Schütz), Ramb, F.Jung, Fries (63. Ross), Meyer, M.Jung, Müller, Schneider, Celebi.
Niederdreisbach: Zeitz, S. Ermert (90. Himay), T. Meyer, C.Meyer, Huesch, Bender, Hofer, Rötter (78. Platte), Josten, Harnischmacher, Best.

SG Westerbeurg/Gemünden/Willmenrod II - SG Herdorf 2:1 (1:1). Die Hausherren erwischten einen

Traumstart und gingen bereits in der ersten Minute durch einen Treffer von Noah Berchem in Führung. Die Gäste waren zwar spielerisch klar besser, kamen aber nicht wie gewohnt ins Rollen. Die Westerburger rührten hinten Beton an und setzten nach vorne immer wieder Nadelstiche. Einen davon nutzte Enrico Riedel in der 42. Minute zur 2:0-Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel konnte Felix Burbach in der 75. Minute zwar noch für die Gäste verkürzen, zu etwas Zählbarem reichte es aber nicht mehr.

SG Betzdorf - SG Guckheim/Kölbigen 2:0 (0:0). Auf dem Hartplatz in Katzwinkel entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, in dem die Betzdorfer in der 75. Minute durch ein Tor von Mohamed Soumaoro in Führung gingen. Kurz zuvor hatte Soumaoro noch Pech bei einem Lattentreffer. Mit dem zweiten Tor durch Erkan Dalipi nur zwei Minuten nach dem Führungstreffer machten die Siegstädter den Deckel drauf.

VfL Hamm - DJK Friesenhagen 3:6 (0:3). Die Hämmscher hatten zwar die erste Chance des Spiels, leisteten dann aber bei den ersten beiden Gegentreffern jeweils nur Geleitschutz. Tom Reimann (7.) und Janosch Schmallenbach (13.) nahmen die Geschenke des VfL gerne an. Noch vor der Pause mussten die Gastgeber den dritten Gegentreffer hinnehmen, wieder netzte Schmallenbach ein (38.). Nach einem Donnerwetter ihres Trainers kamen die Einheimischen hochmotiviert aus der Kabine und auch sofort durch den eingewechselten Mike Fabian Reser zum Anschlusstreffer (46.). Die Freude währte allerdings nicht lange, da erneut Schmallenbach einen kapitalen Fehler in der VfL-Hintermannschaft postwendend ausnutzte und den alten Abstand wieder-



Sandro Josten (links) kann diesem im Kopfball gegen Daadens Tobias Erner zwar nicht ganz mithalten, aber Jostens Niederreisbacher entführten trotzdem einen Zähler.

Foto: Regina Brühl

herstellte (47.). Danach gingen bei den Gastgebern die Köpfe runter und Schmallenbach legte nach (61.). Per verwandeltem Foulelfmeter konnte Reser nochmals verkürzen (74.), ehe Reimann für die Gäste das halbe Dutzend vollmachte (85.). In der Nachspielzeit (90.+2) traf Philipp Nussbickel noch für die Hämmscher. Hamms Trainer Stefan Hoffmann meinte anschließend: „Wenn wir uns so verkaufen, werden wir die benötigten Punkte nicht mehr holen.“

SG Gebhardshainer Land Steinerth - SG Alpenrod-Lochum/Nis-tertäl/Unnau 1:5 (1:2). Die Hausherren waren in der ersten Viertelstunde nicht wach und präsent, was Finley Haas mit zwei Gegentoren bestrafte (7., 13.). Danach ka-

men die Gastgeber ins Spiel und in der 33. Minute durch Yannick Brenner auch zum Anschlusstreffer. Die Partie verlief nun ausgeglichen und kurz nach der Pause vergab Spielertrainer Heiko Schnabel die große Chance zum Ausgleich. Die Gäste waren effektiver und Goalgetter Janis Pörtner entschied mit zwei Treffern (64., 66.) das Spiel. Den fünften Treffer in der 78. Minute steuerte erneut Haas bei.

SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach - SV Niederfischbach 1:2 (1:1). SG-Trainer Enis Caglayan war nach der Partie bedient: „Das ist eine ernüchternde Niederlage für uns, welche nicht den Spielverlauf widerspiegelt.“ Die Hausherren waren im ersten Ab-

schnitt klar besser und vergaben viele, gute Torchancen. Stattdessen kassierten sie praktisch aus dem Nichts heraus den Gegentreffer von Daniel Krämer in der 25. Minute nach einem schnell ausgeführten Freistoß. Durch einen verwandelten Foulelfmeter von Benjamin Müller konnten die Einheimischen in der 35. Minute ausgleichen. Auch im zweiten Abschnitt drängten die Gastgeber auf den Führungstreffer, doch Linus Spies nutzte einen Fauxpas in der SG-Hintermannschaft zur erneuten Gästeführung (75.). Danach warfen die Hausherren zwar alles nach vorne, der Ausgleich gelang aber nicht mehr.

Sportfreunde Schönstein - SG Berod-Wahlrod/Lautzert-Oberdreis

5:2 (3:1). Schönsteins Spielertrainer Marcus Meyer brachte seine Mannschaft in der zwölften Minute in Führung, doch nur sieben Minuten später glich Pawel Komorowski für die Gäste aus. Die Schönsteiner fingen sich aber schnell wieder und gingen in der 34. Minute durch einen verwandelten Foulelfmeter von Meyer erneut in Front. Noch vor der Pause konnte Sebastian Simon die Führung weiter ausbauen (39.), kurz nach der Pause unterlief Josua Trippler ein Eigentor (53.) und das Spiel war endgültig entschieden. Meyer legte nur drei Minuten später noch sein drittes Tor an diesem Tag nach. David Hartmann konnte mit seinem Treffer in der 81. Minute den Spielausgang etwas freundlicher für die SG gestalten.

SG Mittelhof untermauert mit klarem Heimsieg den zweiten Platz

Kreisliga B: Honigsessen/Katzwinkel hat im Spitzenspiel mit 2:5 das Nachsehen - Timothy Hayward schießt Oberlahr in der Nachspielzeit zum Sieg

Region. Hinter dem SSV Weyerbusch wird die SG Mittelhof-Niederhövels als Tabellenweiter der Kreisliga B 2 Westwald/Sieg gehen. Das Team von Mathias Stricker hatte gegen die SG Honigsessen/Katzwinkel deutlich die Nase vorne.

VfB Wissen II - HC Harbach 3:1 (2:0). Gleich zu Beginn scheiterte Christoph Lichtenfeld freistehend am gegnerischen Torwart, doch in der 25. Minute machte er es besser und bediente den freistehenden Lukas Deger, der am zweiten Pfosten einschob. Nur sieben Minuten später erhöhte Jasper Müller per direkt verwandeltem Freistoß. Weitere gute Chancen ließ der VfB aber liegen, sodass es nach dem verwandelten Foulelfmeter von Maximilian Jung (65.) noch einmal spannend wurde. Doch nur sieben Minuten später sorgte Lichtenfeld wieder für klar Verhältnisse.

SG Gebhardshainer Land Steinerth - SSV Weyerbusch 1:6 (0:4). Die Hausherren hatten dem Tabellenführer nichts entgegenzusetzen. Pascal Dielmann gelang dabei ein lupenreiner Hattrick (11., 20., 26.), wobei der dritte Treffer ein verwandelter Foulelfmeter war. Benedict Eckenbach besorgte noch vor der Pause (43.) den vierten Weyerbuscher Treffer. In der 70. Minute kamen die Gäste durch Thilo Stinner zum „Ehrentreffer“, ehe Philipp Schmidt (86.) und Björn Abel (90.+1) das halbe Dutzend voll machten.

SG Berod-Wahlrod/Lautzert-Oberdreis II - SG Herdorf II (1:2 (0:0)). Dem Tabellenstand entsprechend sahen die Zuschauer eine sehr durchwachsene Partie. Im ersten Abschnitt waren die Gastgeber überlegen und hatten die besseren Chancen, konnten diese aber nicht nutzen. Nach dem Seitenwechsel brachte Taskin Murcak die Gäste zunächst in Führung (55.), ehe Simon Kubon für sein Team ausglich. Zehn Minuten später sah der eingewechselte René Schneiders aufseiten der Gäste Gelb-Rot, nachdem er zunächst für Meckern verwarnet worden war und anschließend nach einem Zweikampf zu

Boden ging, was der Referee als Schwalbe wertete. In Unterzahl gelang den Gästen in der letzten Minute jedoch noch der Siegtreffer durch den ebenfalls eingewechselten Louis Kammerl.

AtA Betzdorf - SG Altenkirchen/Neitersen II 1:2 (1:1). Die Gastgeber zeigten eine starke kämpferische Leistung und waren im ersten Abschnitt die bessere Mannschaft. Die Führung nach dem Treffer von Mesut Hacıamet (39.) war nicht unverdient, doch Florian Raasch mit dem Pausenpfiff zum Ausgleich. Fünf Minuten nach dem Wechsel sah Gästeakteur Jan

Marc Heuten für eine Tätlichkeit die Rote Karte. Trotz Unterzahl gelang Luca Tim Weber nach einer Stunde der Siegtreffer für die Kreisstädter. Die Hausherren hatten zwar mehr Ballbesitz, echte Torchancen konnten sie sich aber nicht erspielen.

SG Mittelhof/Niederhövels - SG Honigsessen/Katzwinkel 5:2 (2:1). Marco Karmann brachte die Gäste in Führung (10.), doch nur sechs Minuten später glich Tim Märzhäuser aus. Mit einem direkt verwandelten Freistoß aus 17 Metern in den Winkel brachte Markus Blazzejak die Hausherren in Führung. Danach vergaben beide Teams weitere Chancen bis zur Pause. In der ersten Viertelstunde nach dem Seitenwechsel ließen sich die Gäste mehrfach überlaufen und kassierten weitere Gegentreffer durch Christian Müller (50.) und Maurice Michels (60.). In der 70. Minute legte André Wagner den fünften Treffer für die Heimelf nach, ehe Mark Zentellini noch einmal für Gäste traf (79.).

SG Bruchertseifen/Eichelhardt - Vatanspor Hamm 4:1 (2:0). In einem intensiven Derby brachte Philipp Arndt die Gastgeber bereits in der fünften Minute in Führung, die Dimitri Gerber später ausbaute (24.). Bei konsequenter Chancenverwertung hätten die Hausherren bereits zur Pause höher geführt. Durch ein Eigentor von Osman Akcıt (48.) brachten sich die Gäste um alle Chancen, auch wenn

Nazim Demiray nur zwei Minuten später noch mal verkürzte. In der 82. Minute machte Marcel Schmitz mit dem 4:1 alles klar.

Kreisliga B 1

SG Weitfeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen II - SSV Hattert 2:3 (2:2). Das Tabellenschlusslicht aus Weitfeld verspielte im Spiel gegen Hattert seine Führung und verpasste die Chance auf eine Überraschung. „Leider hat uns selbst ein Vorsprung von zwei Toren nicht die nötige Sicherheit gegeben. Wir haben nach dem relativ schnellen Ausgleich zwar noch ganz gut mitgespielt, aber am Ende nicht die nötige Effektivität gehabt.“, resümierte Heim-Trainer Peter Bettlinger. Tore: 1:0 Jonas Langenbach (10.), 2:0 Tim Schneider (20.), 2:1, 2:2 Steven Lauterbach (30., 33.), 2:3 Tim Leukel (60.).

SG Nauroth/Mörlen/Norken - SG Fehl-Ritzhausen 6:0 (4:0). Gegen einen sehr ersatzgeschwächten Gegner war es in einem einseitigen Spiel ein Pflichtsieg für uns“, fasste Heimtrainer Thomas Benner den Sieg seines Teams zusammen. Tore: 1:0 Felix Schütz (14.), 2:0 Yannick Kessler (25.), 3:0, 4:0 Felix Schütz (27., 41.), 5:0, 6:0 Maximilian Wengenroth (49., 65.).

SG Herschbach/Girkenroth/Salz - SV Derschen 1:1 (0:1). Das Spiel verlief weitgehend ausgeglichen, jedoch gelang es dem Gast überraschend in Führung zu gehen.

Nach dem Gegentreffer waren die Gastgeber bemüht und drückten regelrecht auf den Ausgleichstreffer. Dieser gelang ihnen zwar noch, aber für eine Sieg reichte es am Ende nicht. Herschbach muss sich mit nur einem Zähler zufrieden geben. Tore: 0:1 Sebastian Cappi (24.), 1:1 Manuel Groß (66.).

Kreisliga B Nord Ww/Wied

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II - SV Windhagen II 4:2 (2:0). Die Gastgeber hatten mit mehr Gegenwehr des bisherigen Tabellenzweiten gerechnet. „Windhagen war schwach. Wenn wir unsere Chancen konsequent zu Ende spielen, gewinnen wir noch höher“, meinte der Ellinger Co-Trainer Olaf Gärtner. Tore: 1:0 Robin Halfmann (27., Foulelfmeter), 2:0 Daniel Reichert (36.), 2:1 Jonas Walter (54., Foulelfmeter), 3:1, 4:1 Robin Halfmann (60., 62.), 4:2 Jonas Walter (90.+2). Zuschauer: 40.

Kreisliga B Süd Ww/Wied

SG Elbert/Horbach - VfL Oberlahr-Flammersfeld 1:2 (0:1). Oberlahr springt dank eines späten Treffers auf den vierten Rang. „Die beiden Gegentreffer fielen beide aus der Distanz und somit sehr unglücklich. Dennoch war der Gegner stets gefährlich und hat den Sieg am Ende verdient. Bei uns reicht es momentan leider nicht für mehr“, stellte Elberts Trainer Markus Griebe nach dem Spiel fest. Tore: 0:1 Timothy Hayward (3.), 1:1 Tobias Brand (63.), 1:2 Timothy Hayward (90.+3). Jens Kötting



Wissens Felix Bably setzt sich beim Heimsieg über den HC Harbach gegen Stefan Zart durch.

Foto: byjlogi